

Bläserkonzert im Gandersheimer „Dom“

Jugendposaunenchor Nordbaden war am Sonntag zu Gast in Bad Gandersheim

BAD GANDERSHEIM. Im Rahmen seiner Ausbildungs- und Konzertreise gastierte der Jugendposaunenchor Nordbaden der Evangelischen Landeskirche Baden auf Einladung der Stiftskirchengemeinde in Bad Gandersheim. Pröpstin Knotte begrüßte die 25 Jugendlichen am vergangenen Sonntag im Anschluss an den Gottesdienst in der für die ungewöhnliche Uhrzeit über Erwartung gut besuchten Stiftskirche. Die Leitung des Posaunenchores hatte Landesposaunenwart Armin Schaefer, der auch fachkundig und unterhaltsam durch das Programm führte.

Die Jugendposaunenchor der Badischen Landeskirche bieten aus 5.500 Bläserinnen und Bläsern der badischen Posaunenchor ausgewählten Jugendlichen je zwei Jahre lang die Möglichkeit, ihr musikalisches Talent, ihre organisatorischen Fähigkeiten und ihre Führungseigenschaften über den Einsatz im heimatischen Posaunenchor hinaus zu entwickeln.

Das Konzert in der Stiftskirche bot einen guten Einblick in die ganze Breite der Posaunenchorliteratur auf höchstem spielerischem Niveau. Die Programmzusammenstellung reizte zudem das eindrucksvolle Klangspektrum des Ju-



Der Jugendposaunenchor Nordbaden in der Stiftskirche.

FOTO: Bretschneider

gendposaunenchores voll aus. In der aktuellen Besetzung des Jugendposaunenchores kamen fünf Waldhörner zum Einsatz. Zusammen mit der stark besetzten Bass-Tuba sowie der Einsatz von zwei Bassposaunen, Piccolotrompeten und Flügelhörnern ermöglichte diese Besetzung eine Klangvielfalt, die von normalen Posaunenchorern kaum darstellbar ist. Eröffnet wurde das Konzert mit dem 2-chörigen

Canzon septimi toni von Giovanni Gabrieli. Dem schloss sich der Kanon „Lasst uns miteinander ...“ an, den Simon Langenbach, Bezirkskantor in Weinheim erst jüngst für den Landesposaunentag der Badischen Posaunenarbeit in Bruchsal komponiert hatte. Schwungvoll stimmte die Gemeinde in die eingängige Melodie ein. Mit Dieter Wendels „Vertrauenslieder-Suite“ rückte der Choral als bestim-

mendes Genre der Posaunenchor in Deutschland in den Mittelpunkt des Konzertes. Der Vorsitzende des Fördervereins Badische Posaunenarbeit, Johannes Jakoby, der die Konzertreise wesentlich initiiert hatte, bedankte sich in seinem Grußwort bei der Stiftskirchengemeinde und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die großzügige und wohlwollende Unterstützung des Projektes. Mit Klezmer

Karnival von Philip Sparke zeigten die Bläserinnen und Bläser dann eine weitere Variante geistlicher Musik. Das offizielle Programm schloss nach Gebet und Segen mit dem sehr emotional vorgetragenen „You Raise Me Up“ von Rolf Undsaet Lovland. Die Gemeinde erhob sich nach dem anspruchsvollen und in großer Perfektion mitreißend vorgetragenen Konzert zum minutenlangen Schlussapplaus.